

**Dienstag, 12. Juni 2012 | 20 Uhr**

im Centro Sociale | Sternstraße 2 | Hamburg | nah bei der U-Bahn „Feldstraße“

Karl Heinz Roth, Bremen

# Griechenland: Was tun?

Zur Vorgeschichte der Krise, systemimmanente Alternativen,  
„Gegenperspektiven von unten“ und aktuelle Solidarität

Bei uns hat die gegenwärtige kapitalistische Krise noch einen abstrakten Charakter. Die Menschen stecken ihren Kopf in den Konsum. Wenn in den Medien überhebliche und sozialrassistische Zwischentöne „gegen die Griechen“ angeschlagen werden, gibt es selten Widerspruch. Dabei steht die griechische Gesellschaft am Abgrund. Schon schränkt zum Beispiel Medikamentenmangel ihre Gesundheitsversorgung ein. Soziale Depression und die Emigrationssehnsucht beginnen den Zuständen hinter den Grenzen der „Festung Europa“ zu ähneln. Wie kam es dazu? Beginnend mit dem Eintritt Griechenlands in den Vorläufer der Europäischen Union, die EWG, 1981 bis zur heute faktischen Zwangsverwaltung des hellenischen Gemeinwesens wird Karl Heinz Roth die Vorgeschichte erläutern und Ansätze zur Solidarität zur Debatte stellen.

[www.centrosociale.de](http://www.centrosociale.de)

Mit Unterstützung von:

**TAVERNA PLAKA**

Schanzenstraße 25 | 20357 Hamburg

**VSA: 40 Jahre Links**

[www.vsa-verlag.de](http://www.vsa-verlag.de)



karl heinz roth  
griechenland – was tun?  
eine flugschrift, 96 Seiten  
ISBN 978-3-89965-524-7